

Technische Details

- **3.683 Hochleistungsmodulare** von Hanwha Q-Cells mit jeweils **345 Wp**
- Anlage wird in **Übeschusseinspeisung** betrieben
- Jährliche Stromerzeugung ca. **1,2 Mio kWh**
- Produktionskosten einer kWh erzeugter Strom liegt bei etwa **7 bis 8 Cent**
- Jährliche Einsparung an CO₂ etwa **715 Tonnen**





FIRMENGELÄNDE MIT NEUER PHOTO- VOLTAIKANLAGE

In diesem Jahr entstand neben dem neuen Verwaltungs- und Schulungsgebäude am Firmensitz in Gemünden auch eine Photovoltaikanlage auf allen Hallendächern. Gemäß unseres eigenen Anspruchs, hochwertige Qualitätsprodukte zu schaffen, Umwelt und Ressourcen zu schonen, kam dabei über einen Teil der bestehenden Dachflächen neueste Technik zum Einsatz, die dem gegenwärtigen aktuellen Stand entspricht. Die Anlage wird in Überschusseinspeisung betrieben und soll jährlich etwa 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Die Produktionskosten einer Kilowattstunde liegen bei rund sieben bis acht Cent.

ENTSCHEIDUNG FÜR EINE PHOTOVOLTAIKANLAGE

Die Entscheidung für den Kauf einer Photovoltaikanlage lag auf der Hand: Durch stetig steigende Strompreise und sinkende Kosten der qualitativ immer besser werdenden Photovoltaikmodule ist eine eigene Anlage zur Gewinnung von Solarstrom so rentabel wie nie zuvor. Neben der Möglichkeit, Stromkosten zu sparen und zum Umweltschutz beizutragen, gibt es noch weitere Vorteile, Strom aus der Sonne selbst zu gewinnen. Neben dem

Umweltschutz und der Stromkosten-Senkung ist eine eigene Photovoltaikanlage eine sichere Geldanlage mit langfristiger Rendite und steigert den Wert der Immobilie. Solarstrom vom eigenen Dach bedeutet auch, sich von Energieversorgern unabhängig zu machen und sich vor langfristig steigenden Strompreisen abzusichern.

TECHNISCHE DETAILS

Mehr als 3.600 Hochleistungsmodule auf den Dächern der Produktionshallen der Firma LohrElement und des Nachbarunternehmens Spedition Fischer liefern eine Strommenge, mit der etwa 350 Durchschnittshaushalte versorgt werden können. Zunächst produziert die Anlage Strom für das eigene Firmengelände, überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und 20 Jahre lang staatlich garantiert vergütet. Der so gewonnene Strom ist sehr günstig, sodass sich die gesamte Anlage bereits nach acht Jahren amortisiert haben wird. Auch die Umwelt profitiert von der neuen Photovoltaikanlage. Insgesamt werden jährlich rund 715 Tonnen CO₂ eingespart gegenüber der Nutzung von fossilem Strom.

Die Anlage wurde durch die Firma
Photovoltaik Stenger installiert.

